

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	09.11.22

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1294/22) am 03.11.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Zahra El Otmany, Herr Heiner Fragemann, Frau Sabine Schmidt, Frau Ursula Schulz, Herr Michael Stodieck,

von der CDU

Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Eckhard Klessner, Herr Dr. Rolf Jürgen Köster, Frau Martina Sailer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dr. Uta Atzpodien, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Rainer Widmann,

von der FDP

Frau Karin van der Most,

von DIE LINKE

Herr Dr. Salvador Oberhaus,

von der AfD

Herr Peter Fleckner,

von den Freien Wählern

Frau Gabriele Smeets,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Antje Baukhage,

als sachkundiger Einwohner

Herr Burkhard Bücher, Herr Johannes Schmidt,

von der Verwaltung

Herr Dr. Lars Bluma, Frau Andrea Nickl, Herr Matthias Nocke, Herr Siegmar Otto, Frau Dr. Bettina Paust, Herr Dr. Daniel Siekhaus, Frau Julia Wessel, Frau Christine Weinelt

Herr Michael Braun, Frau Dr. Schrader, Herr Kirschbaum

Schritfführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Druckkosten Kulturbericht
Vorlage: VO/0978/22**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.11.2022:

Der jährlich erscheinende Kulturbericht der Stadt Wuppertal soll zukünftig ausschließlich in einer digitalen Fassung zur Verfügung gestellt werden.

Einvernehmlich ablehnt.

Der Kulturbericht erscheint ab seiner Ausgabe 2022 auch wieder in gedruckter Form.

**2 Restrukturierung des GMW - Zwischenbericht über das
Investitionsvorhaben des GMW
Vorlage: VO/1212/22**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einvernehmlich

**3 Weiterentwicklung des Kommunalen Gesamtkonzeptes Kulturelle Bildung
Vorlage: VO/1235/22**

Frau Weinelt ergänzt auf Fragen von Herr Widmann:

Nach positivem Beschluss der Drucksache wird zur Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes eine Steuergruppe eingerichtet.

In 2024 soll das Folgekonzept, aufbauend auf das vorliegende, bei der zuständigen Stelle des Landesministeriums eingereicht werden. Die Möglichkeit, Folgekonzepte einzureichen, besteht drei Mal, also über einen Zeitraum von insgesamt sechs Jahren.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 03.11.2022:

Umsetzung und Weiterentwicklung des beim Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW eingereichten KGKB ab 2022. Vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel im städtischen Haushalt 2023 und Haushalt 2024 beschließt der Rat der Stadt Wuppertal die Umsetzung und

Weiterarbeit am „Kommunalen Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung ab 2022“ und die Einreichung eines Folgekonzepten 2024.
Die Steuergruppe Kulturelle Bildung darf als Gremium weiterarbeiten und Sitzungsgelder für freie Kulturschaffende werden in Anlehnung an die Entschädigungsverordnung NRW gewährt. (Gemäß § 2 EntschVO NRW sind das zurzeit 60,00 Euro/Sitzung)

Mit einer Enthaltung der AFD Fraktion ungeändert beschlossen.

4 **Freiwillige (Energie)spende für die Wuppertaler Bühnen – Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE und der Ratsgruppe FREIE WÄHLER vom 25.10.2022**
Vorlage: VO/1250/22

Herr Dr. Siekhaus informiert über die technische Umsetzung dieser freiwilligen Leistung der Besucher*innen. Die Umsetzung erfolgt über das Ticketsystem, wobei Schulvorstellungen davon ausgeschlossen werden.

Einvernehmlich

5 **Erinnerung an die NS-Machtübernahme1933: Was plant die Stadt Wuppertal?**
Vorlage: VO/1251/22

Die Anfrage wird bei TOP 6 schriftlich beantwortet.

Zudem wird von Frau Dr. Schrader und Herrn Kirschbaum ein umfangreiches Papier mit Aufzählungen von Veranstaltungen umverteilt.

6 **Erinnerung an die NS-Machtübernahme1933: Was plant die Stadt Wuppertal?**
Vorlage: VO/1251/22/1-A

Die Antwort wird einvernehmlich ohne Beschluss entgegengenommen.

Frau van der Moste fragt in diesem Zusammenhang nach der Bronzetafel, die zur Beratung in die Kommission des Erinnerns gegeben wurde.

Dem Verfahrensvorschlag von Herrn Nocke, dass die Verwaltung in 2023 dem Kulturausschuss einen entsprechenden Vorschlag unterbreitet, wird einvernehmlich zugestimmt.

7 Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Mündlicher Bericht über die Wuppertaler Literatur Biennale 2022 - Julia Wessel

Frau Wessel berichtet kurz über die stattgefundenene Wuppertaler Literatur Biennale 2022, die mit ihren über 20 Veranstaltungen erfolgreich verlaufen ist. Bemerkenswert ist, dass der Autor Kim de l'Horizon mit seiner Erzählung BLUTBUCH ein paar Tage nach der Biennale den deutschen Buchpreis erhalten hat.

7.2 Kunsthalle Barmen - Herr Nocke

Herr Nocke informiert, dass die künftige Nutzung der Kunsthalle Barmen bis auf Weiteres wie bisher verläuft. Im November 2022 findet die Auktion von Kunst Kanns dort statt.

Für 2023 sind Nutzungen der Gedok und des Museumsvereins geplant.

8 Verschiedenes

Gratuliert wird Frau Milz und Herrn Siekhaus für die Zusage für Projektmittel aus dem Bundesfonds Zero.

8.1 20 Minuten Film Kulturelle Bildung

Dr. Köster
Vorsitzender

Petra Koßmann
Schriftführerin